

# Programmübersicht ARTeVENT 2019

Vorsicht! Rückwärtsgang – 02.08. bis 18.08.2019

Fr, 02.08. – So, 04.08.2019

## Festwochenende zum 150-Jahr-Jubiläum des DAV

Ausstellungseröffnungen, Vorträge,  
Foto-Workshop, 2-tägige Wanderung



Sa, 10.08. – So, 11.08.

## Kunst und ARTeVENT

Workshop  
„Landschaftsmalerei“



Sa, 16.08. – So, 18.08.

## Venter Zukunftstage „Die Alpen in 150 Jahren“

Diskussionen, Vorträge,  
Exkursionen



## Sehenswertes

- „Das Ötztal vor 150 Jahren“  
Ansichten des Malers Charles Brizzi in der Bergsteigerkapelle
- „Gletscher der Ötztaler Alpen“  
Fototafeln von Bernd Ritschel rund um die Bergsteigerkapelle
- „Das Fremdenbuch von Vent“  
Sonderausstellung des Alpenverein-Museums Innsbruck im Widum von Vent
- **Naturpark Ausstellung im alten Widum**  
Permanente Ausstellung zu den vielseitigen naturkundlichen und kulturhistorischen Besonderheiten rund um Vent.
- **Kunstweg auf Bartebe'ne**  
Steinskulpturen und Kunstwerke des internationalen Bildhauersymposiums am Weg von Vent nach Rofen

Die Veranstaltungen von ARTeVENT können kostenlos besucht werden, außer:  
Foto-Workshop am 03.08.2019 und Mal-Workshop am 10.08. – 11.08.2019

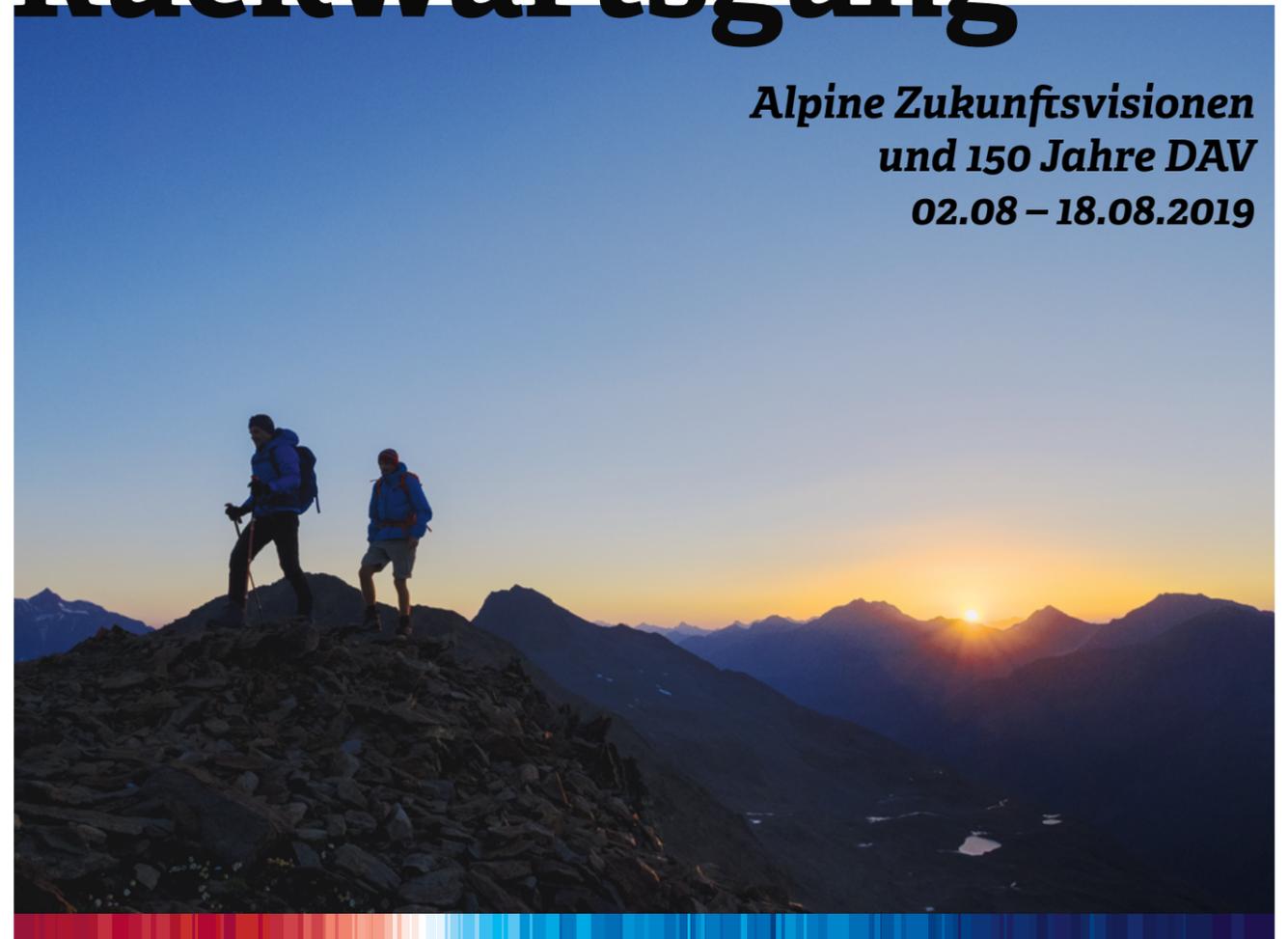


**ÖTZ  
TAL** VENT

Ötztal.  
Tirol in Hochform.

# Vorsicht! Rückwärtsgang

Alpine Zukunftsvisionen  
und 150 Jahre DAV  
02.08 – 18.08.2019



 **ARTeVENT**  
NATUR – KULTUR – LITERATUR

Das Kulturprogramm ARTeVENT nimmt das 150-Jahr-Jubiläum des Deutschen Alpenvereins zum Anlass, um über Vergangenheit und Zukunft alpinen Lebens nachzudenken. Zu Beginn wird gleich gefeiert, mit einem Festwochenende mit Vorträgen, Ausstellungseröffnungen und Workshops.

Den Abschluss der zwei ARTeVENT-Wochen bilden die Venter Zukunftstage: eine Ideenwerkstatt, in der bei öffentlichen Veranstaltungen gemeinsam die Nachhaltigkeit der Beziehung Landschaft-Mensch-Tourismus thematisiert wird.

Vorsicht! Die Zukunft beginnt jetzt!

Konzept/Layout: NORDEN Werbeagentur, [www.norden.co](http://www.norden.co)  
Bildnachweis: © Ötztal Tourismus – B. Ritschel, C. Brizzi, R. Wyhliidal, A. Brey, A. Lohmann

**ÖTZTAL TOURISMUS INFORMATION VENT**  
Venterstraße 35 | 6458 Vent | Austria | T +43 (0) 57200 260 | [vent@oetztal.com](mailto:vent@oetztal.com) | [www.vent.at](http://www.vent.at)



# Festwochenende zum 150-Jahr-Jubiläum des DAV

Fr, 02.08.2019

## „Das Fremdenbuch von Vent“

**Ausstellungseröffnung. 16 Uhr, Widum/Informationsbüro**

Das Alpenvereins-Museum gibt im 1. Stock des Widums Einblicke in das erhalten gebliebene Fremdenbuch aus der Zeit Franz Senns.

## „Das Ötztal vor 150 Jahren“ und „Gletscher der Ötztaler Alpen“

**Eröffnung zweier Ausstellungen. 17 Uhr, Bergsteigerkapelle**

Ansichten eines romantischen Ötztals vor 150 Jahren vom Münchener Kunstmaler Charles Brizzi und aktuelle Fototafeln der Gletscher in den Ötztaler Alpen. Eröffnung der Ausstellungen durch Prof. Ludwig Braun, Kurator der Brizzi-Ausstellung, und Fotograf Bernd Ritschel.

## „Vom Ende der Eiszeit“

**Festvortrag von Bernd Ritschel. 20 Uhr, im Festzelt bei der Feuerwehrhalle**

In seinem neuen Vortrag „Vom Ende der Eiszeit“ zeigt Bernd Ritschel die kraftvollsten Plätze alpiner Gletscher und ihrer darüber liegenden Gipfel zu allen Jahreszeiten und in möglichst eindrucksvollen Stimmungen.



Sa, 03.08.

## „Faszination Gletscher“ – Fotoworkshop für Kinder und Jugendliche

**8 Uhr, Talstation Seilbahn Wildes Mannle**

Zu Füßen der knapp 3.800 m hohen Wildspitze liegt der Rofenkarferner. Wir fahren mit der Seilbahn hoch und wandern zur Zunge des Gletschers. Dort, am Gletschertor, und auf dem Eis selbst, wird fotografiert. Fotograf Bernd Ritschel und ein Venter Bergführer begleiten den Workshop professionell. Am Spätnachmittag geht es über den Gipfel des Wilden Mannle zurück zur Seilbahn und nach Vent.

**Hinweis:** Zum Teil anspruchsvolle Bergwanderung in hochalpinem Terrain. Bergtaugliche Bekleidung, Wandererfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

**Aufstieg:** 500 Hm, Gehzeit: 3,5 h zuzüglich Fotostopps

**Teilnahmegebühr:** € 50,00, Teilnehmerzahl: 8 bis 10 Personen

**Im Kurspreis enthalten:** Workshop-Leitung durch Fotograf Bernd Ritschel, Begleitung durch einen staatlich geprüften Bergführer, Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn Wildes Mannle

**Anmeldung:** [vent@oetztal.com](mailto:vent@oetztal.com)

Sa, 03.08. – So, 04.08.

## „360° Panorama auf der Kreuzspitze“

**2-tägige Wanderung. 10 Uhr, Treffpunkt bei der Feuerwehrhalle**

In dieser zweitägigen Wanderung unter der Leitung von Prof. Ludwig Braun erfährt man mehr über den Rückzug der Gletscher, den Künstler Charles Brizzi und seine historischen Ansichten der Ötztaler Alpen sowie über das 360°Panoramabild rund um die Kreuzspitze.



**Samstag:** Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte (ca.3 h). Am Nachmittag fakultativ Wanderungen in der Hüttenumgebung, z.B. auf den Marzellkamm. Gemeinsames Abendessen, danach Kurzvortrag.

**Sonntag:** Aufstieg zur Kreuzspitze (3.455 m). Am Gipfel werden mithilfe des historischen Panoramabildes die Veränderungen der Gletscher erläutert. Am Nachmittag Abstieg zur Martin-Busch-Hütte (ca. 2 h) und Rückweg nach Vent (ca. 2 h) oder fakultativ weitere Übernachtung auf der Hütte und Abstieg am Montag.

**Teilnahme:** kostenfrei, jedoch anmeldepflichtig: [vent@oetztal.com](mailto:vent@oetztal.com). Kosten für Übernachtung und Verpflegung auf der Hütte sind selbst zu bezahlen. Bergtaugliche Bekleidung, gute Wanderschuhe, Trittsicherheit und Hüttenschlafsack sind erforderlich.

Sa, 03.08.

## „Panoramen von der Kreuzspitze: Veränderungen über 150 Jahre im Bild“

**Vortrag. Ca. 19 Uhr auf der Martin Busch Hütte**

Prof. Ludwig Braun gibt an diesem Hüttenabend Erläuterungen zu den Veränderungen der Gletscher in den vergangenen 150 Jahren.

Sa, 10.08. und So, 11.08.

## „Kunst und Landschaft“

**2-tägiger Workshop Landschaftsmalerei mit Künstlerin Jessie Pitt  
Treffpunkt Sa, 10.08. um 9 Uhr bei der Bergsteigerkapelle**

Der Blick auf die alpine Landschaft prägte die Malerei in der Vergangenheit und auch die zeitgenössische Kunst lässt sich immer wieder von den Bergen inspirieren. Für die in Melbourne geborene und im Ötztal lebende Landschaftsmalerin Jessie Pitt sind die Berge DER Fokus ihres Kunstschaffens. In diesem zweitägigen Workshop gibt sie ihre Leidenschaft an Kunstinteressierte weiter. Das Programm beinhaltet die gemeinsame Besichtigung der aktuellen Ausstellung der Bilder in der Bergsteigerkapelle und eine theoretische Einführung in das Thema der Landschaftsmalerei sowie Plein-Air-Malerei. Nach Erläuterung der technischen Basics – Kamera als Werkzeug, Stifte, Pinsel, Zeichentechniken, Maltechniken – Auffahrt mit der Seilbahn wandern am Berg, Motive suchen und Malen im Freien. Bei Schlechtwetter findet das Malen im Bergrestaurant Stablein statt.

**Teilnehmer\*innen brauchen:** Bergschuhe zum Wandern, warme Kleidung und Kleidung zum Wechseln, Windjacke, Mütze, Wanderrucksack, Trinkflasche

**Unkostenbeitrag (Materialkosten):** € 50,00 pro Person

**Anmeldung:** Informationsbüro Vent, [vent@oetztal.com](mailto:vent@oetztal.com)

# Venter Zukunftstage „Die Alpen in 150 Jahren“

Do, 15.08.

## Alles was glänzt! Literarische Wanderung auf Bartebe'ne

**15.30 Uhr Treffpunkt Informationsbüro Vent**

Marie Gamillscheg (österreichischer Buchpreis 2018) erzählt die Geschichte einer Schicksalsgemeinschaft, die im Schatten eines großen Berges den Glanz des Untergangs und Neubeginns erlebt. Lesung der Autorin an ausgewählten Steinskulpturen am Kunstweg auf Bartebe'ne.

Fr, 16.08.

## Natur – Mensch – Tourismus: Brunch mit Zukunftsdiskussion

**10.30 Uhr Gaststube Appart Wildspitze am Ortseingang von Vent**

Kurze Gedankenimpulse von Vertreter\*innen aus Tourismus, Naturschutz und dem ARTEVENT Organisationsteam, Brunch mit Köstlichkeiten aus der Region und die Möglichkeit für jede und jeden teilzunehmen und miteinander Gedanken über die Zukunft in den Alpen zu teilen.

Fr, 16.08.

## Die Zukunft beginnt jetzt!

**Best Practice im Bergsteigerdorf – Exkursion  
14 – 15.30 Uhr, Treffpunkt Informationsbüro Vent**

Auf einem Spaziergang durch das Dorf gemeinsam mit Marion Hetzenauer, Projektkoordinatorin der Bergsteigerdörfer des ÖAV, über den sanften Tourismus in den Alpen sinnieren, lokale Best-Practice-Ideen kennenlernen und mit Visionären ins Gespräch kommen.



Fr, 16.08.

## Landschaft – Natur – Tourismus

**Vortrag  
20.30 Uhr, Gasthof Weisskugel**

**Vortragende:** Vertreterin des Projektteam Bergsteigerdörfer des ÖAV

Natur, Ursprünglichkeit, Tradition und Kultur. Dass in diesen Komponenten die Zukunft des Tourismus in den Alpen liegt, darüber sind sich die Bergsteigerdörfer einig. Unter dem Dach der Alpenkonvention zur nachhaltigen Entwicklung und zum Schutz der Alpen haben sie Vorbildwirkung für Gegenwart und Zukunft. Doch wie steht es generell mit Landschaftsnutzung und Naturschutz in alpinen Regionen? Wohin geht die Zukunft und was können sowohl Gäste als auch Touristiker zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen?

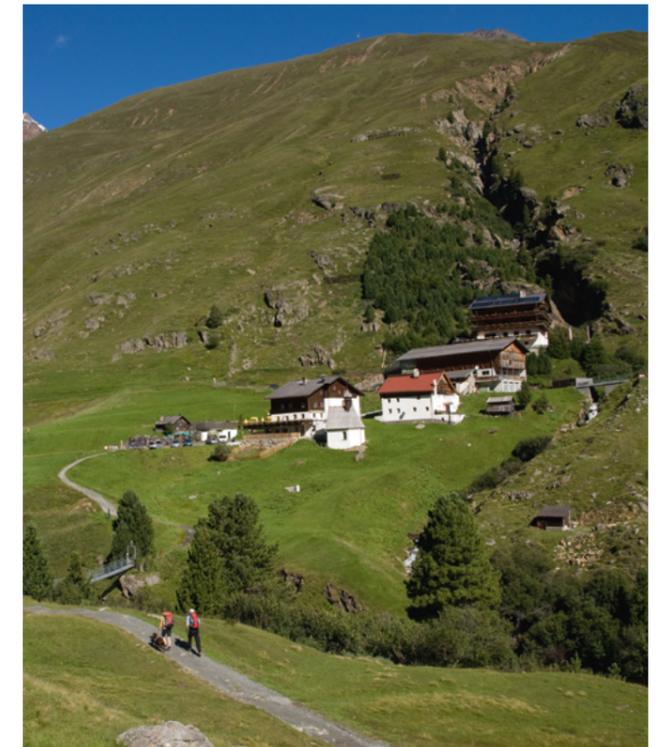
Sa, 17.08.

## „Welchen Nutzen hat die Landschaft? Gestern – heute – morgen“

**Exkursion**

**10 bis ca. 14 Uhr, Treffpunkt Informationsbüro Vent**

Die Landschaft hat sich in den letzten 150 Jahren stark verändert. Und damit einhergehend auch die „Leistung“, die aus Landschaften und deren Ökosystemen bezogen wird. Auf einer Wanderung von Vent zu den Rofenhöfen ergründet der Biologe Johannes Rüdiger von der Universität Innsbruck die Unterschiede in der umliegenden Landschaft zwischen früher und heute. Gemeinsam in der Gruppe wird über die damit verknüpften Veränderungen der Leistungen aus der Natur gesprochen. Und ein Blick in die Zukunft gewagt: Wie könnte die Landschaft in 150 Jahren aussehen?



Sa, 17.08.

## „Mutige und widerständige Ideen vom Leben in den Alpen“

**Vortrag mit Diskussion  
21.00 Uhr, Berghotel Gstrein**

**Vortragender:** Gerhard Leeb, Herausgeber, Initiator „Alpenstadt des Jahres“

Rund zwei Drittel der Alpenbewohner\*innen leben in städtischen Konglomerationen. Gleichzeitig gibt es Rückkehrbewegungen von jungen Menschen in ländliche Regionen. Wohin gehen die Trends für das Leben in den Alpen? Wie erreicht man die Menschen, damit sie sich mehr beteiligen? Wann ist genug genug, um in den Bergtälern bleiben zu können? Gerhard Leeb, Journalist und Initiator von mehreren kulturellen Projekten im Alpenraum schildert anhand von konkreten Beispielen, wie sich Menschen mit Mut, Witz und Widerstand bereits auf den Weg in eine nachhaltige Zukunft des Lebens in den Alpen machen.